

50/0-09 2009 - 2012	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Knaulgras	Wertprüfung in Kombination LSV Knaulgras
--------------------------------------	--	---

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Knaulgras-Sorten hinsichtlich Ausdauerfähigkeit, Ertrags- und Qualitätseigenschaften

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorte
Stufen: 15

Versuchsorte
Christgrün

Landkreis
Vogtlandkreis

Prod.gebiet
V

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 14,63 qm
Ernteparzelle: 12 qm

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Jahr	2010	2011
s % Restfehler	5,4	5,3

5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha) – Summe der Schnitte:

Sorte*	TM-Gesamtertrag 2010		TM-Gesamtertrag 2011	
	1. Nutzungsjahr		2. Nutzungsjahr	
	5 Schnitte		5 Schnitte	
	abs.	rel.	abs.	rel.
Husar	128,6	98	98,4	102
Treposno	128,4	98	99,3	103
Ludac	127,4	97	87,6	90
Oberweihst (VRS)	140,8	107	96,9	100
Aldebaran	130,0	99	95,1	98
Lidaglo (VRS)	120,6	92	94,3	97
Karavane	130,6	100	95,8	99
Pollux	130,0	99	99,0	102
Ambassador	139,5	106	100,5	104
Baridana	135,1	103	103,4	107
Horizont	129,0	98	98,2	101
Lidacta	133,7	102	93,4	96
Mittelwert gesamt	131,1	100	96,8	100
MW VRS	128,5		98,9	
GD 5% (zwischen den Sorten)	10,2	7,78	7,14	7,38

* ohne die 3 Stämme

Die Sorte OBERWHEIST hat im Jahr 2010 im Vergleich zu den meisten Sorten den signifikant höchsten [Trockenmasseertrag](#) (außer Ambassador, Baridana und Lidacta). Auch der [erste Schnitt](#) liegt signifikant am höchsten.

Die Erträge im Jahr 2011 sind witterungsbedingt niedriger als 2010. Die Sorte BARIDANA hat den signifikant höchsten Ertrag, LUDAC schneidet am signifikant schlechtesten ab. AMBASSADOR, BARIDANA und TREPOSNO schneiden beim 1. Schnitt am signifikant besten ab, LUDAC ist am signifikant schlechtesten.

Die Niederschlagsmenge in der Vegetationsperiode lag im Jahr 2010 bei 506 mm bei einem Jahresniederschlag von 746 mm, wobei die Niederschlagsmengen von Juli bis September ungewöhnlich hoch waren. Der Monat Mai war nass und kalt. Das Jahr 2011 war durch eine trockene Periode von April bis Mitte Juni (327 mm in der Vegetationsperiode) gekennzeichnet. Der Monat Juli war mit 93 mm am niederschlagsreichsten.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

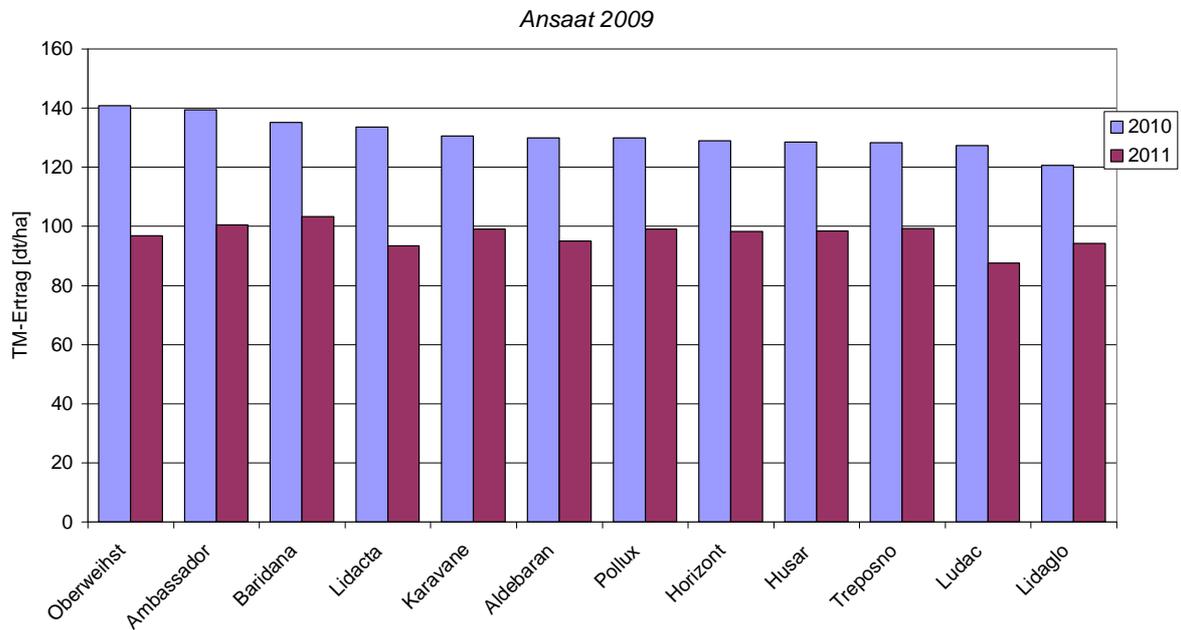
Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung. Das führt unter anderem auch dazu, dass es im Mittel aller Jahre keine signifikanten Unterschiede zwischen den Sorten gibt.

Für eine Sortenempfehlung sind jedoch immer mehrere Standorte notwendig.

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 76, Frau Beatrix Trapp	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abt. Tierische Erzeugung 94 Grünland, Feldfutterbau Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2011
--	---	--	------------------------------------

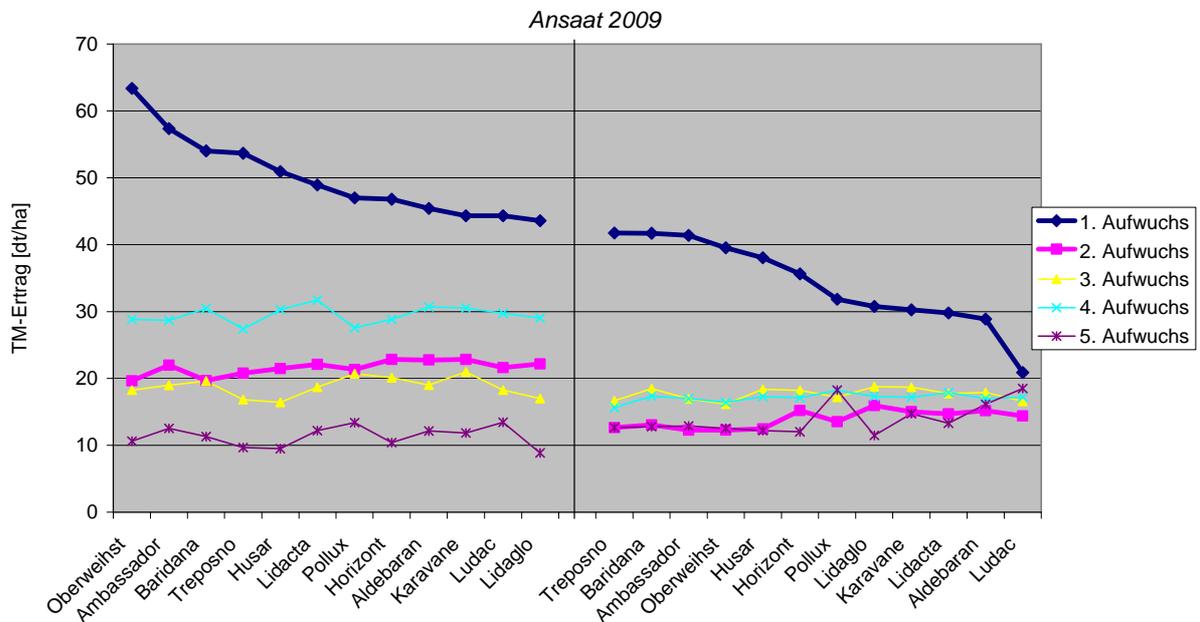
Ertrag

Trockenmasseerträge (TM) verschiedener Knaulgrassorten in den Jahren 2010 und 2011 in Christgrün



Aufwüchse

Trockenmasseerträge (TM) der einzelnen Schnitte verschiedener Knaulgrassorten in den Jahren 2010 und 2011 in Christgrün



[zurück](#)